



Antonios-Valavanis-Ehrenmünze

Reglement

Die Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie (SGNR) verleiht die Antonios-Valavanis-Ehrenmünze, verbunden mit der Einrichtung einer Vorlesung, um die Leistungen des grossen Lehrers und Entwicklers der Neuroradiologie in der Schweiz, Prof. Dr. med. Antonios Valavanis zu ehren.

Die Ehrenmünze wird höchstens alle zwei Jahre verliehen. Sie wird nicht ausgeschrieben. Der Preisträger soll ein hervorragender Kliniker sein, bevorzugt aus dem europäischen Raum mit einem deutlichen Bezug zur Schweiz, der durch seine wissenschaftlichen Leistungen und als Lehrer die gesamte Neuroradiologie im Sinne von Professor Valavanis – als Pionier der Neuroradiologie – überdurchschnittlich vertritt und fördert.

Die Nominierung möglicher Kandidaten kann schriftlich durch ordentliche Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Neuroradiologie an das Kuratorium für die Antonios-Valavanis-Ehrenmünze erfolgen. Das Kuratorium muss sich einstimmig für die Vergabe an den Kandidaten aussprechen. Eine erneute Nominierung eines Kandidaten ist nicht möglich.

Das Kuratorium setzt sich aus dem amtierenden Präsidenten der SGNR und drei weiteren vom SGNR-Vorstand zu benennenden Mitgliedern zusammen, welche die klinische Neuroradiologie in ihrer Breite wissenschaftlich vertreten.

Das Kuratorium setzt sich derzeit zusammen aus:

Prof. Dr. med. K.O. Lövblad, Genf
PD Dr. med. E. Kirsch, Basel
Prof. Dr. med. J. Gralla, Bern
Prof. Dr. med. L. Remonda, Aarau